

Was in der Politik um Deutschland wirklich zählt: Politik unter dem Hakenkreuz

Talkshow mit Maybritt Illner am 9. Dezember 2010 im ZDF
„Konstrukt EU um Deutschland zu schwächen“

M.I.: Herr **Verheugen**, geht Jean-Claude Juncker mit einer solchen Zurechtweisung der deutschen Kanzlerin und auch der deutschen Politik zu weit. Er ist eigentlich ein netter Zeitgenosse. Wie kommt er auf die Idee, plötzlich die Kanzlerin zu beleidigen.

V.: Ich will mich nicht über die Wortwahl äußern, aber etwas über den Hintergrund sagen, der wird in Deutschland vollkommen übersehen.

Ich glaube, die Deutschen sehen nicht, wie die deutsche Politik im Augenblick bei allen unseren Partnern in Europa ankommt.

Die deutsche Politik wird bei unseren Partnern in Europa als eigensüchtig, selbstsüchtig geradezu betrachtet.

Und unsere Partner vermissen an Deutschland, daß wir ein Stück von der Solidarität zurückgeben, die wir über Jahrzehnte von ihnen erfahren haben.

Wir sollten bitte nicht vergessen, dieses ganze Projekt Europäische Einheit ist wegen Deutschland notwendig geworden.

Es geht immer dabei, Deutschland einzubinden, damit es nicht zur Gefahr wird für andere. Dann sollten wir nicht vergessen, (Zwischenbemerkung von H. Starbatty) wenn irgendjemand glaubt, wenn Sie glauben Herr Starbatty, wenn das 65 Jahre nach Kriegsende keine Rolle mehr spielt, dann sind Sie vollkommen schief gewickelt.

Ich kann Ihnen nach 10 Jahren Brüssel sagen, das spielt jeden Tag noch, jeden Tag noch eine Rolle und die Art und Weise wie Deutschland in Europa auftritt, wird anders beurteilt, als die Art und Weise wie Luxemburg in Europa auftritt - und das aus guten Gründen.

Wortaufzeichnung aus Internet www.videogold.de